

Lilly Jahressymposium, Berlin 2008 zur Versorgung von Krebspatienten

Leitlinienkonformität verbessert Überleben!

Ein Modellprojekt in Baden-Württemberg



Prof. Dr. med. R. Kreienberg, Universitätsfrauenklinik Ulm

Inhaltliche Definition von Versorgungsforschung

Versorgungsforschung ist die wissenschaftliche Untersuchung der Versorgung von Einzelnen und der Bevölkerung mit gesundheitsrelevanten Produkten und Dienstleistungen unter Alltagsbedingungen.

Aktuelle Themen der Versorgungsforschung:

- Gesundheitssysteme
- Leistungsmessung und Leistungsbewertung im Gesundheitswesen
- Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement
- Implementierung und Umsetzung von Leitlinien
- Transfer klinischer Studienergebnisse
- Kosten-Nutzen-Verhältnis der Versorgung
- Organisation der stationären, ambulanten und integrierten Versorgung
- Implementationsmöglichkeiten für Disease-Management-Programme
- Patientensouveränität, Patientenrechte, Patienteninformation

**Förderschwerpunkt des BMBF
„Anwendungsorientierte Brustkrebsforschung“**

Projekt-Titel:

BRENDA

“Quality of breast cancer care under evidence-
based guidelines“

Antragskennzeichen: 01ZP0301/B

Ziele des BRENDA-Projektes:

Definition einer optimalen Therapie für Patientinnen
mit Mammakarzinom

BRENDA = 4 Teilprojekte

Teilprojekt F1:

- „Bedeutung der Leitlinien-Konformität in der Therapie des Mammakarzinoms“

Teilprojekt F2:

- „Führt eine Therapieoptimierung im Rahmen klinischer Studien zu gleichen Ergebnissen wie eine leitlinien-konforme Therapie?“

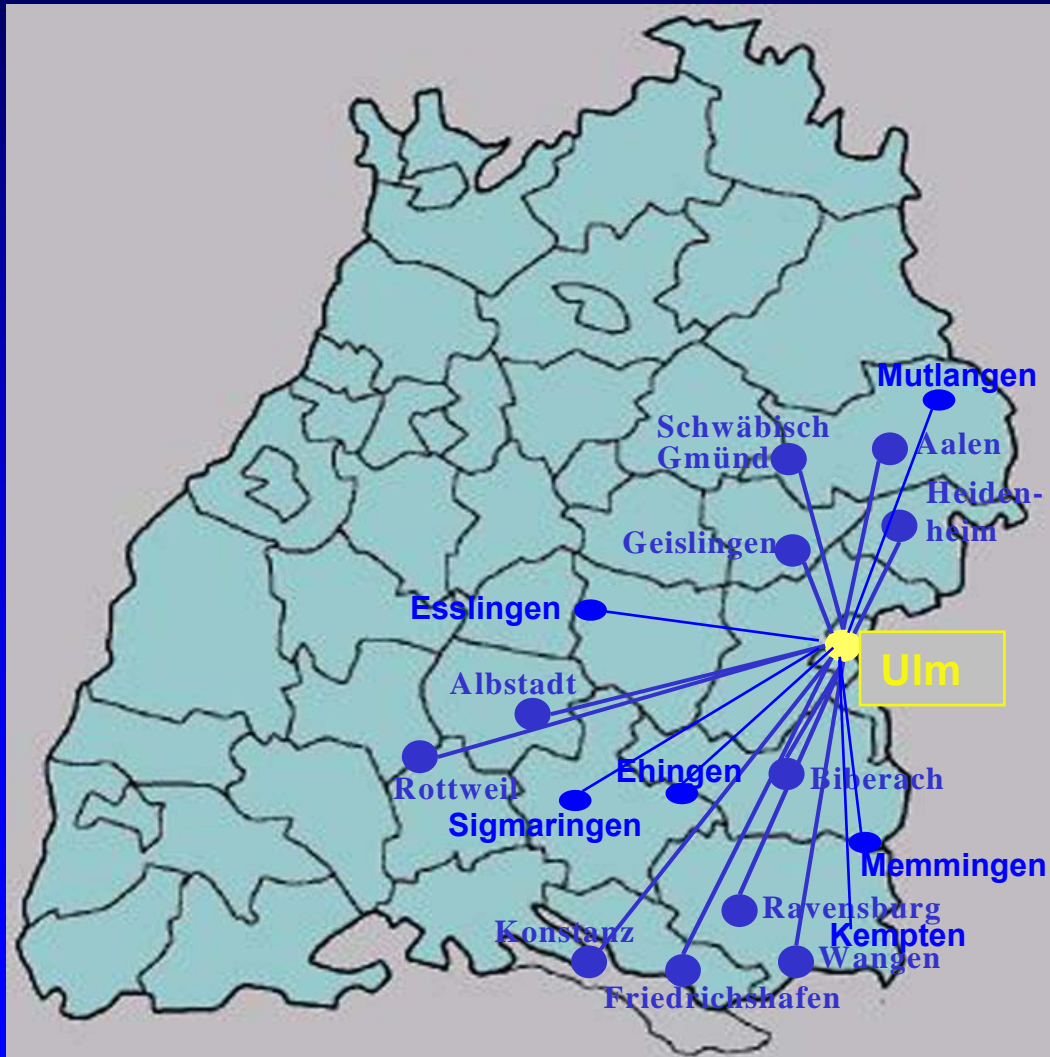
Teilprojekt F3:

- „Evaluation prognostischer und prädiktiver Parameter mit Hilfe von Dataminingverfahren und Modelle zur Verbesserung der individuellen Behandlungsstrategien“

Teilprojekt F4:

- „Evaluierung eines neuen funktionellen Tests zur Brustkrebserkennung“

Überregionales Netzwerk



Netzwerk-Radius:

16 zertifizierte Brustzentren

**> 1500 neue Brustkrebsfälle
pro Jahr**

**versorgen mehr als 80 %
aller Brustkrebspatientinnen
der Region**

Netzwerke

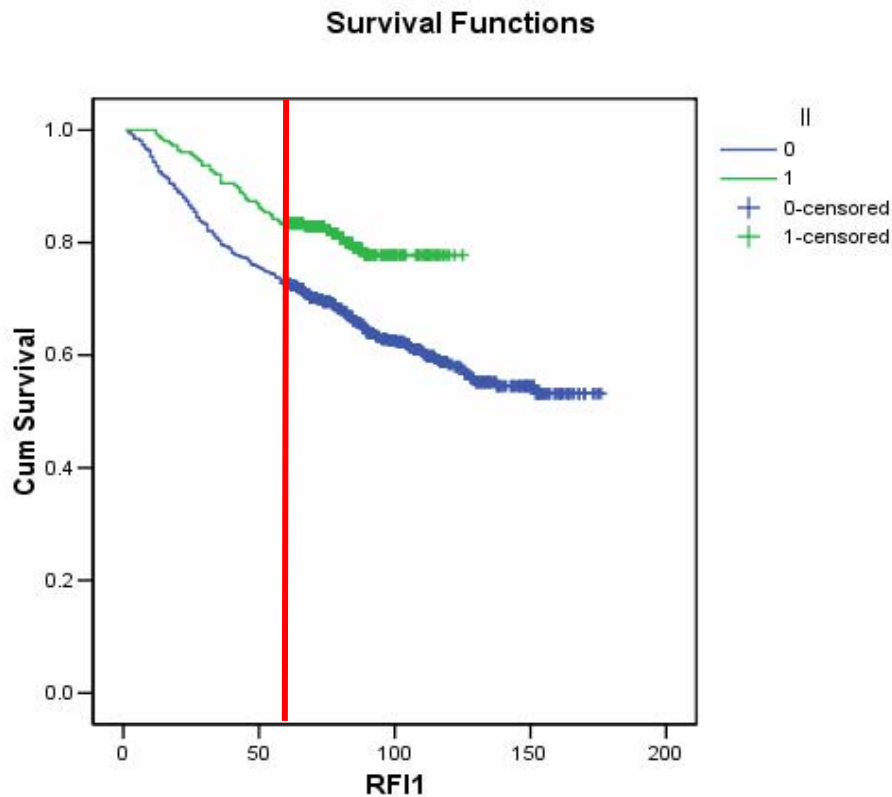


BRENDA - Übersicht

	Ulm	Netzwerk- kliniken
Erstdiagnose MaCa zwischen	1992-2005	2003-2005
dokumentierte Patienten gesamt	3283	3871
Vitalstatus bekannt bei	99%	99%
aktueller Krankheitsverlauf bekannt bei	86%	86,5%
- Rezidiv/Metastase bekannt	13%	8,5%
- bisher kein Rezidiv/Metastase bekannt	73%	78%
auswertbare Patienten bzgl. Leitlinienkonformität	2680	3220

Leitlinienkonformität (Ulm)

5 years recurrence free analysis*



	Total	Number recurrences	Number recurrence free	Percent recurrence free
not GL-conform	825	310	515	62.42
GL-conform	253	49	204	80.63
Overall	1078	359	719	66.70

Test Statistics for Equality of Survival Distributions for GL-conformity

	Statistic	df	Significance
Log Rank	17.80	1	p= 0.0001

* 1:=guideline-conform
0:=not guideline-conform

*either recurrence within 5 years or observation time > 5 years

„Leitlinienverletzungen“

IBK

leitlinienkonforme
Therapie

1

OP

nicht erfolgt

2

Axilla / SN

nicht erfolgt

3

Strahlentherapie

nicht erfolgt

4

CHT

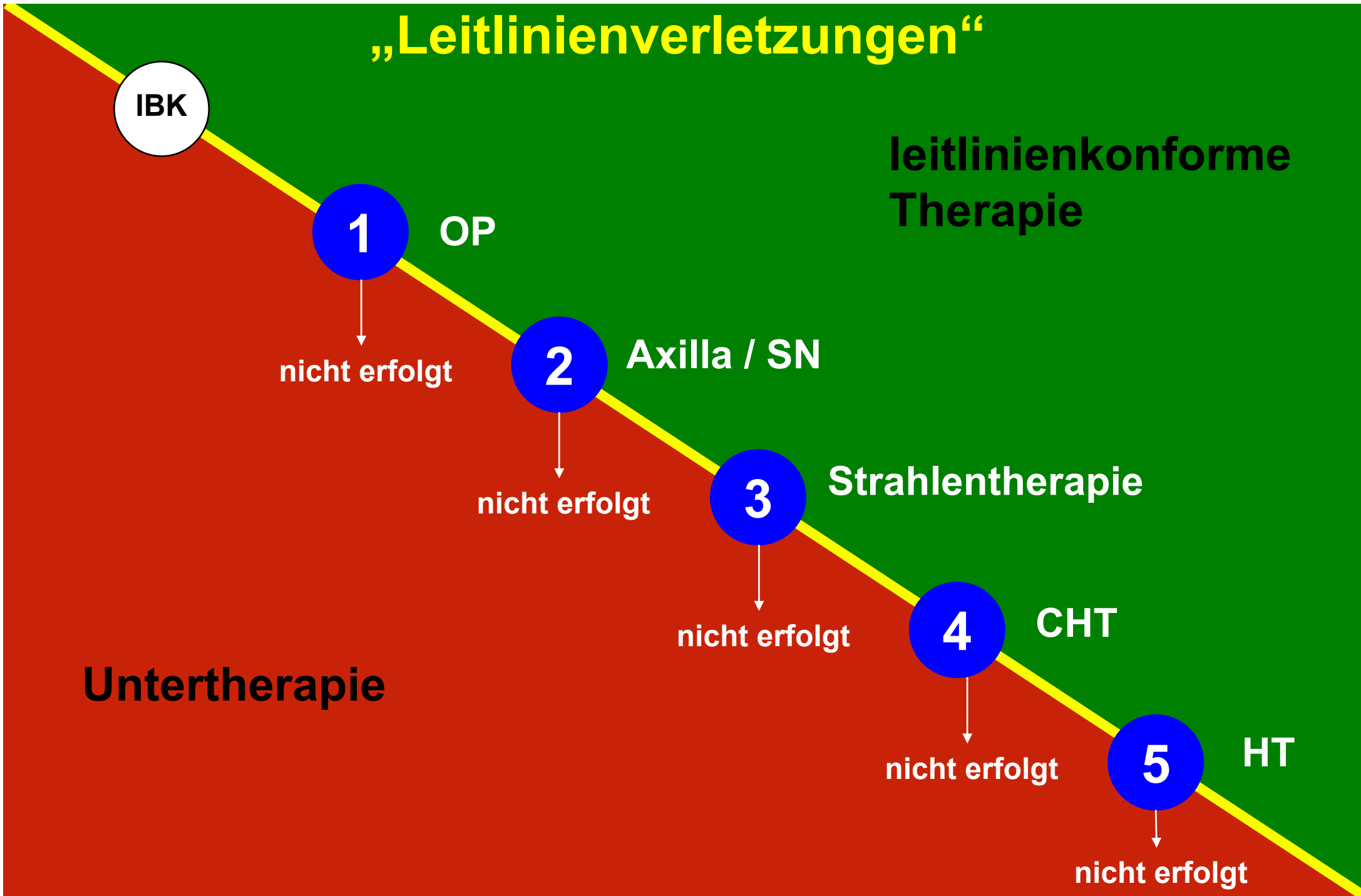
nicht erfolgt

5

HT

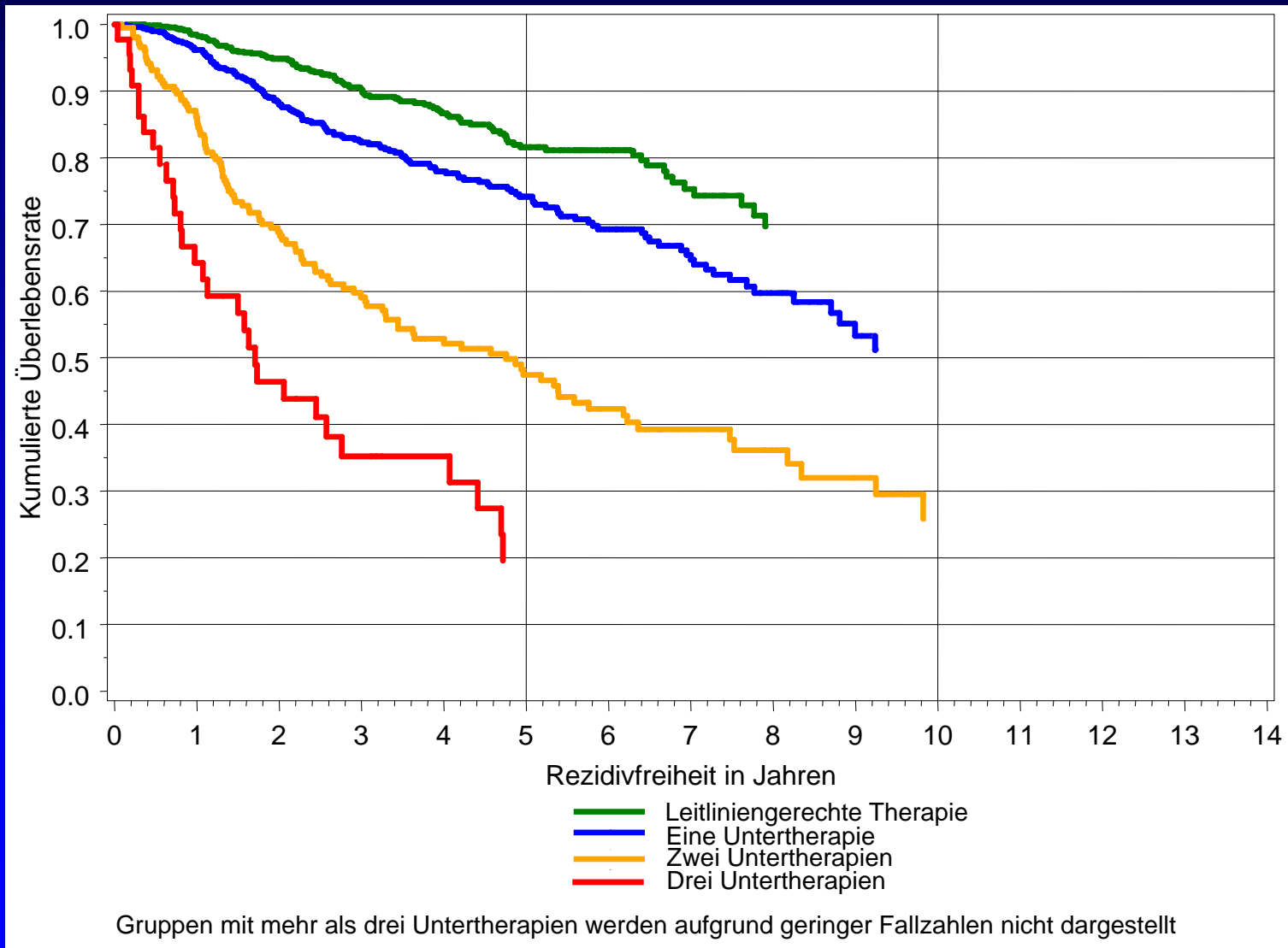
nicht erfolgt

Untertherapie



BRENDA

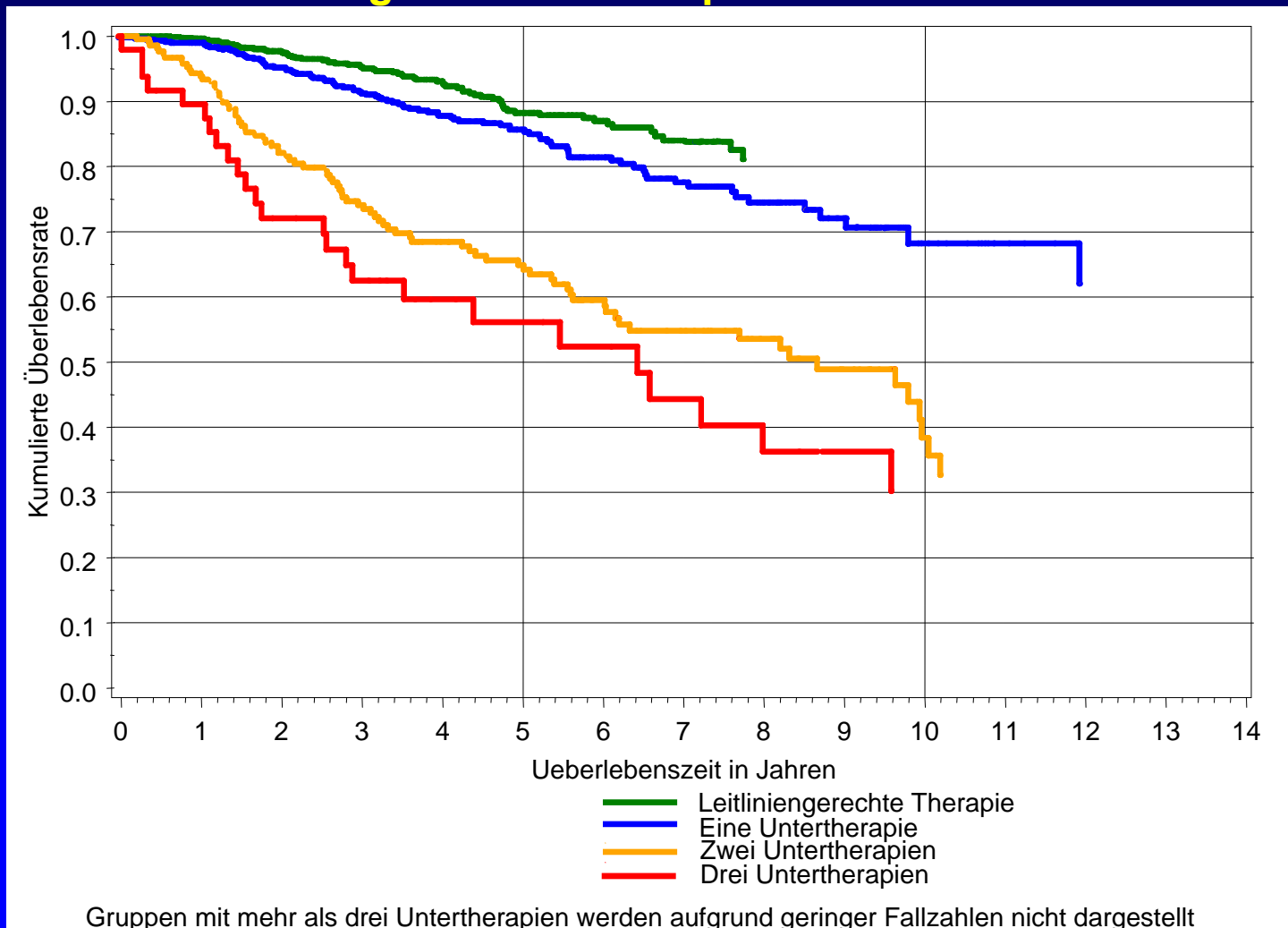
Anzahl der Untertherapien über alle Therapiegruppen im Vergleich zur leitliniengerechten Therapie – rezidivfreies Überleben



BRENDA

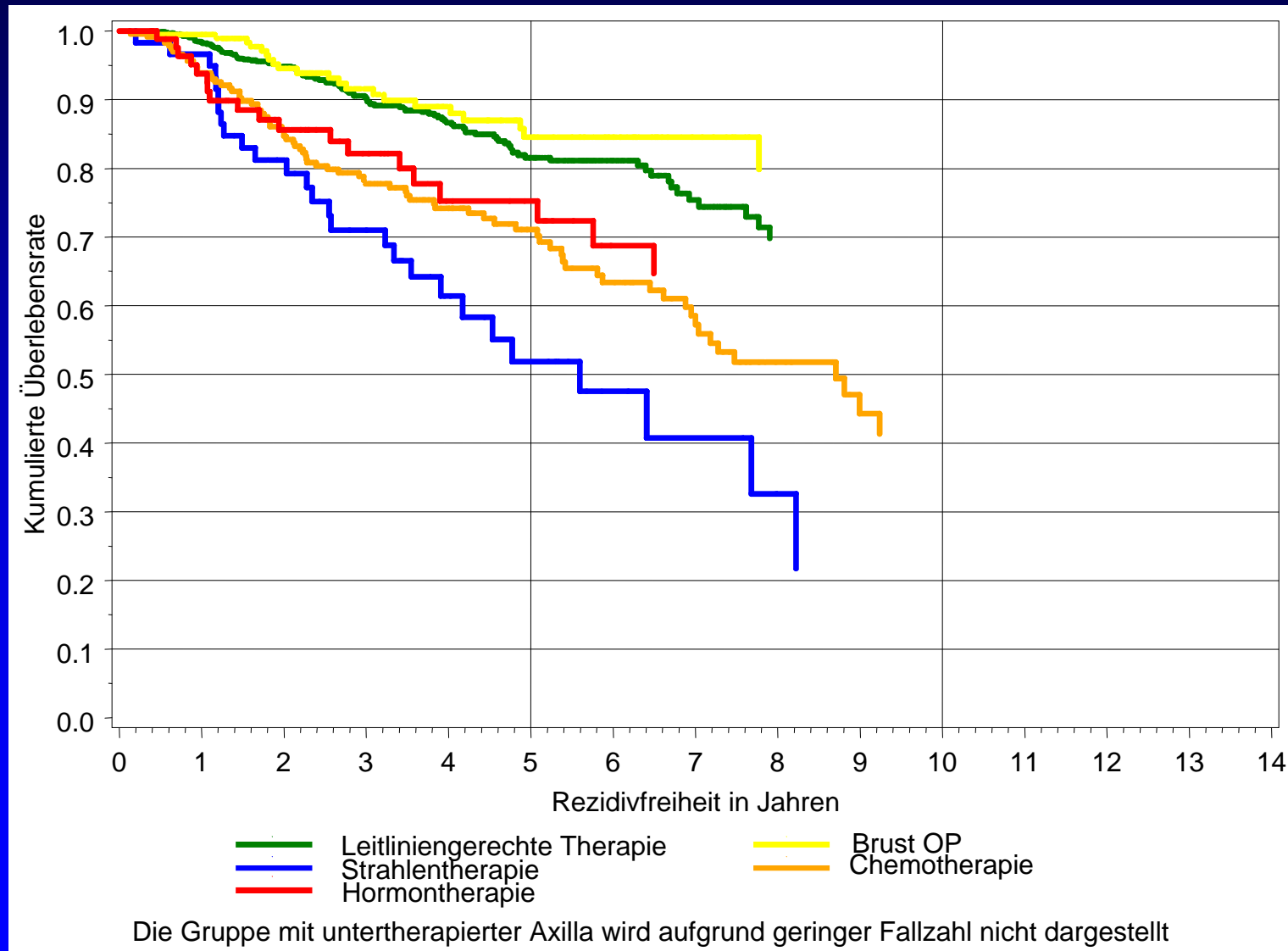
Erste Ergebnisse der Leitlinienüberprüfung an der UFK (1992-2005)

Anzahl der Untertherapien über alle Therapiegruppen im Vergleich zur leitliniengerechten Therapie - Überlebenszeit



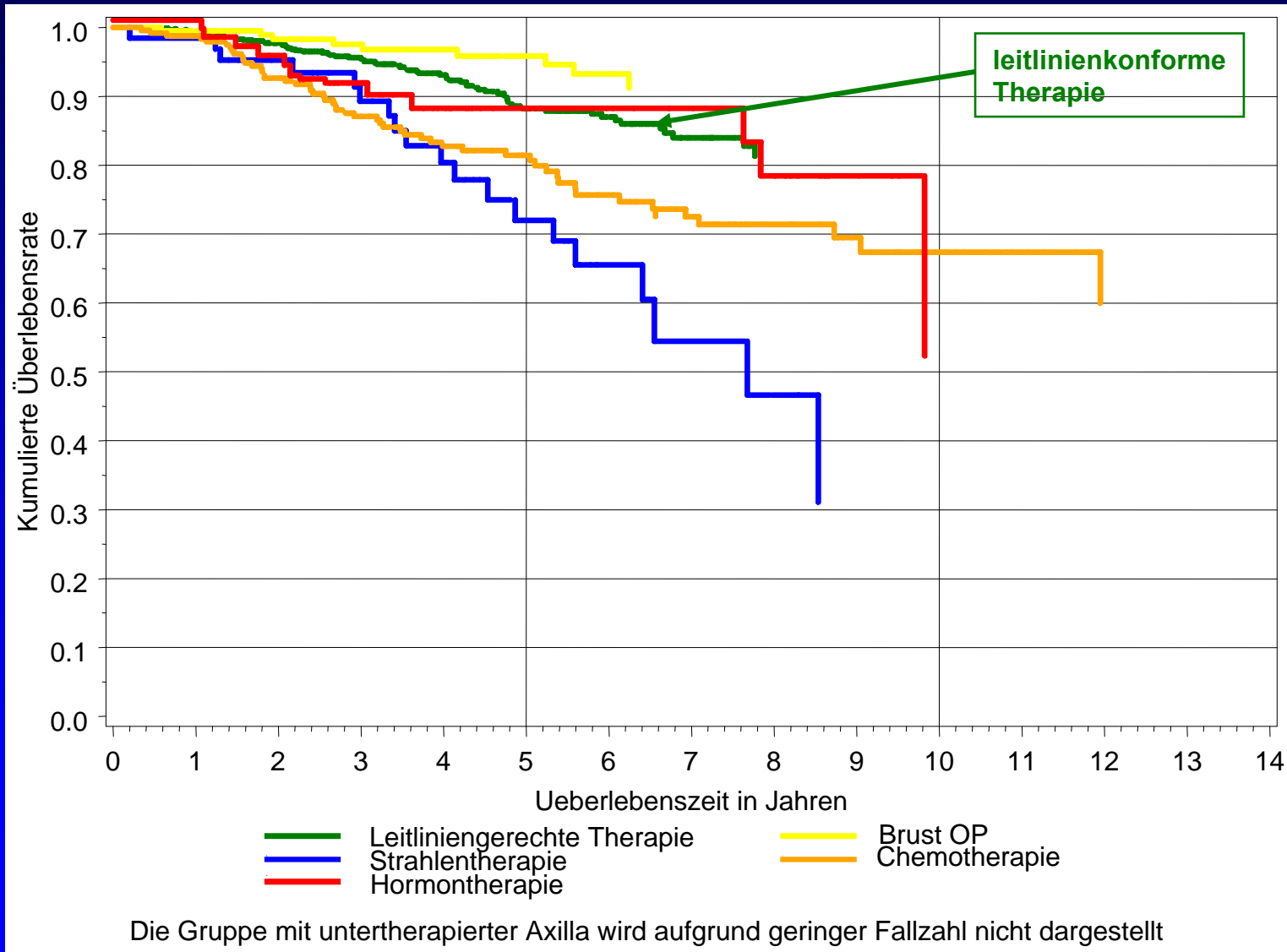
BRENDA

Nur ein Leitlinienverstoß (Untertherapie) bei einer Therapie im Vergleich zur leitliniengerechten Therapie - rezidivfreies Überleben



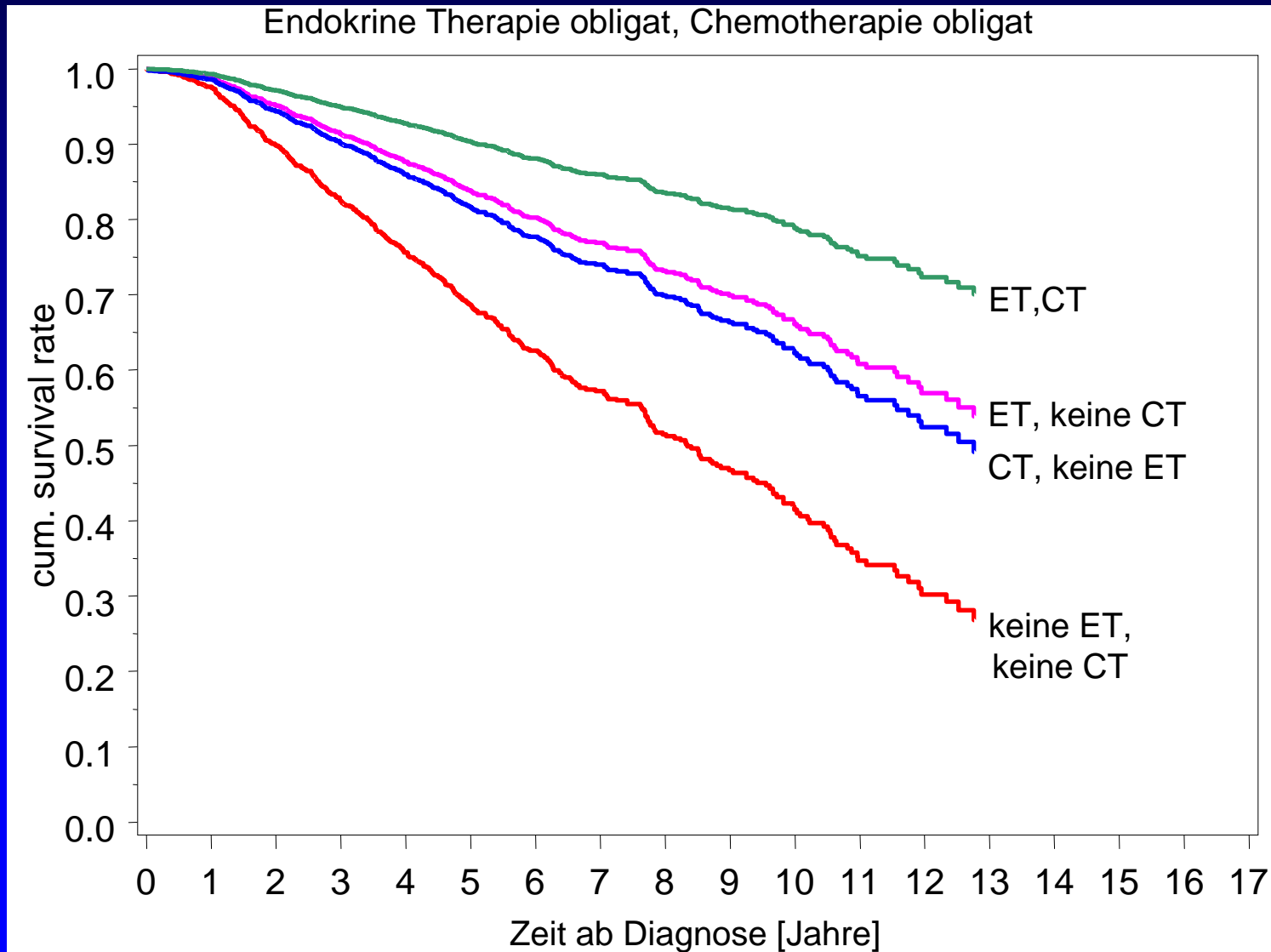
BRENDA

Nur ein Leitlinienverstoß (Untertherapie) bei einer Therapie im Vergleich zur leitliniengerechten Therapie - Überlebenszeit



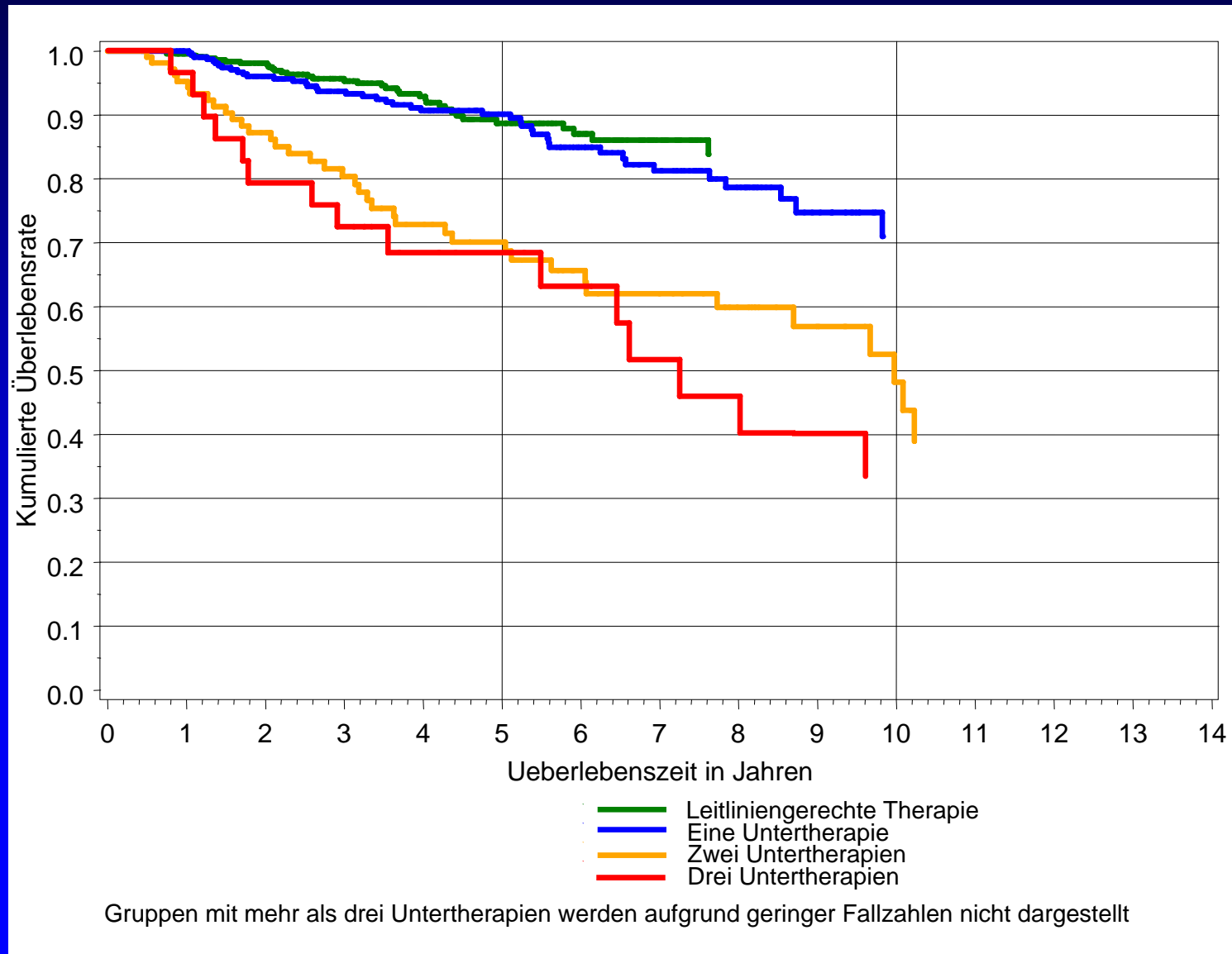
BRENDA – adjuvante Systemtherapie

Indikationsgruppen endokrine Therapie obligat, Chemotherapie obligat –
Einfluss der einzelnen Therapiekomponenten – Gesamtüberleben



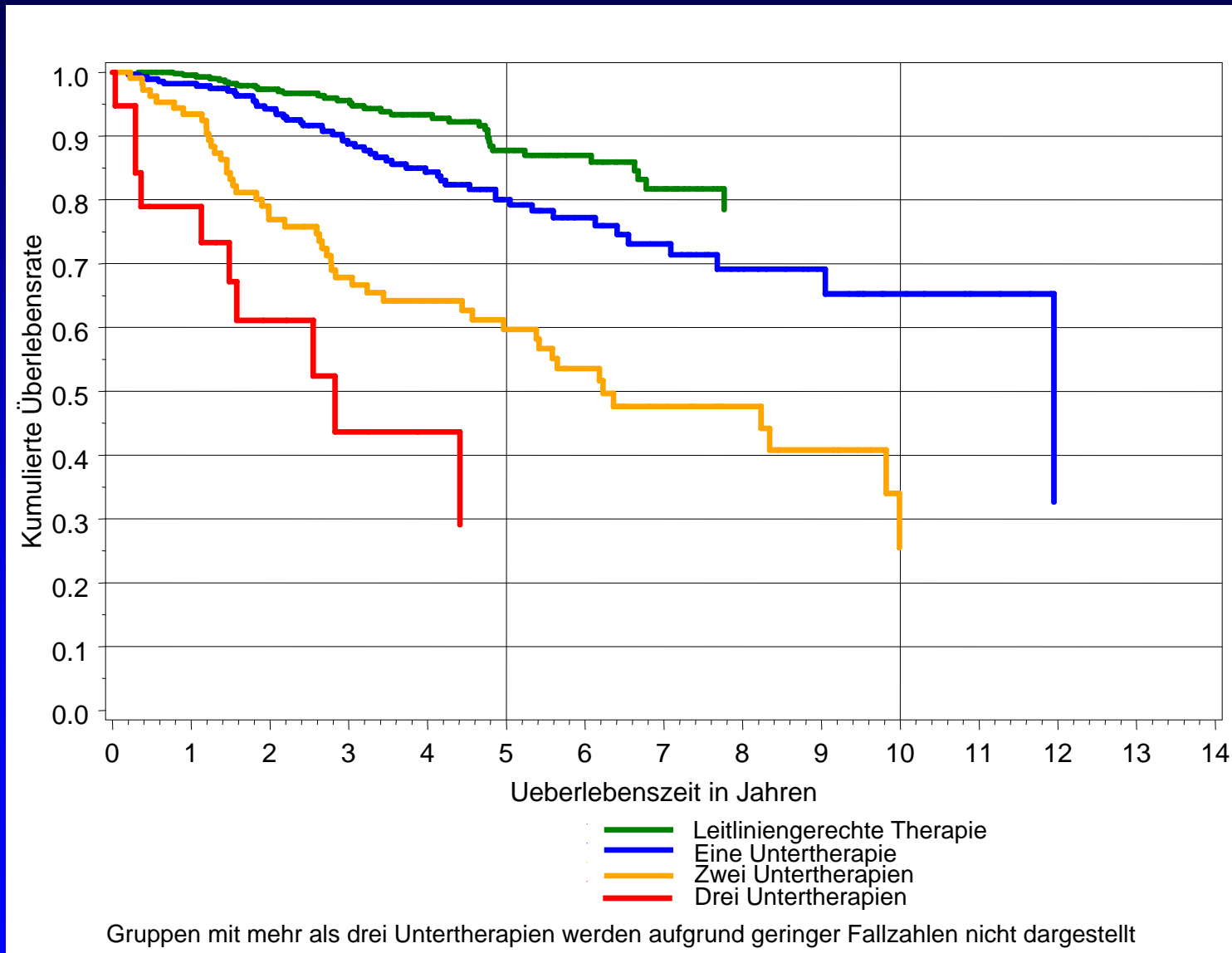
BRENDA

Anzahl der Untertherapien über alle Therapiegruppen im Vergleich zur leitliniengerechten Therapie bei Patienten < 60 Jahre - Überlebenszeit

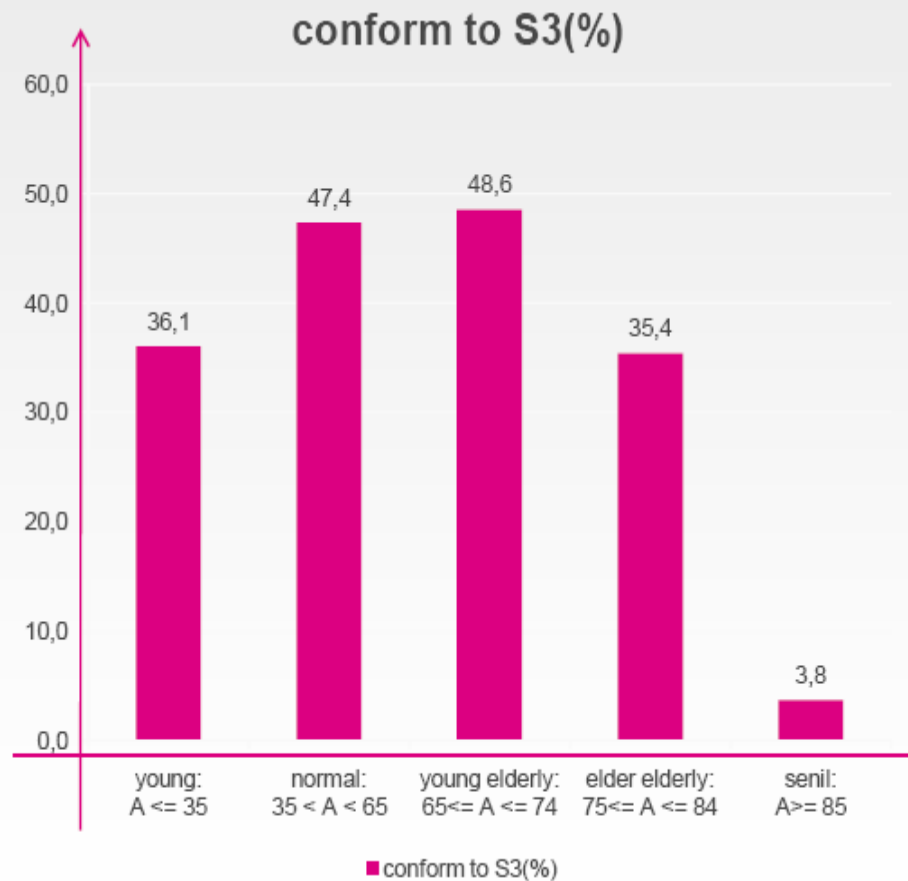


BRENDA

Anzahl der Untertherapien über alle Therapiegruppen im Vergleich zur leitliniengerechten Therapie - bei Patienten ≥ 60 Jahre - Überlebenszeit



Alter und Konformität zu S3



Zusammenfassung

- Leitlinienkonforme Therapie führt zu den besten Ergebnissen (RFS, OAS)
- Abweichungen von der Leitlinienempfehlung addieren sich und können zu Ergebniseinbußen bis zu 40% führen
- Die Gründe für eine nicht-leitlinienkonforme Therapie (Arzt, Patientin, NW, Komorbidität) müssen erfasst werden, um festzustellen ob sich die Behandlungsergebnisse durch Interaktionen (z.B. Aufklärung) verbessern lassen



Wichtigste Voraussetzung für die Verbesserung der Versorgungsqualität:

... die Einhaltung der neu überarbeiteten S3-Leitlinie für Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms